



Umweltschulen
Lernen und Handeln

Fachkonferenz Umweltbildung

Ergebnisbericht Begleitforschung zu Umweltschulen, erstellt durch die PHZH

Beatrix Winistörfer
Projektleiterin
044 925 00 25
b.winistoerfer@umweltschulen.ch

- **Kinder und Jugendliche befähigen**, ökologische Herausforderungen aktiv, verantwortungsbewusst und partizipativ mitzugestalten.
- Schulen setzen sich mit **Umweltbildung** auseinander und leiten **Schulentwicklungsprozesse** ein.
- Netz von Schulen, an denen **alltagsnah und handlungsorientiert gelehrt und gelernt** wird [...] und die Umweltbildung und **Ökologie in den Schulalltag und –betrieb** integriert haben.

Projektelemente



Projektelemente (Bedingungen)

1. Kommittment für drei Jahre
2. Strukturen (Umweltbeauftragte mandatieren)
3. Standortbestimmung und Planung
4. Umsetzung
5. Auswertung/Doku
6. Austauschtreffen
7. Abschlussgespräch
8. Ext. Evaluation



Projektelemente (Angebote)

- Prozessbegleitung
- Weiterbildung
- Projekt-Beiträge
- SCHILW-Beiträge
- Austauschtreffen
- Auszeichnung
- Webseite

Schulischer Kontext:
Leitbild & Strategie, Führung, Kooperation, Klima

Schulhausteam:
Wahrnehmung des
Projekt

Umweltbeauftragte/r:
Wahrnehmung des
Projekt

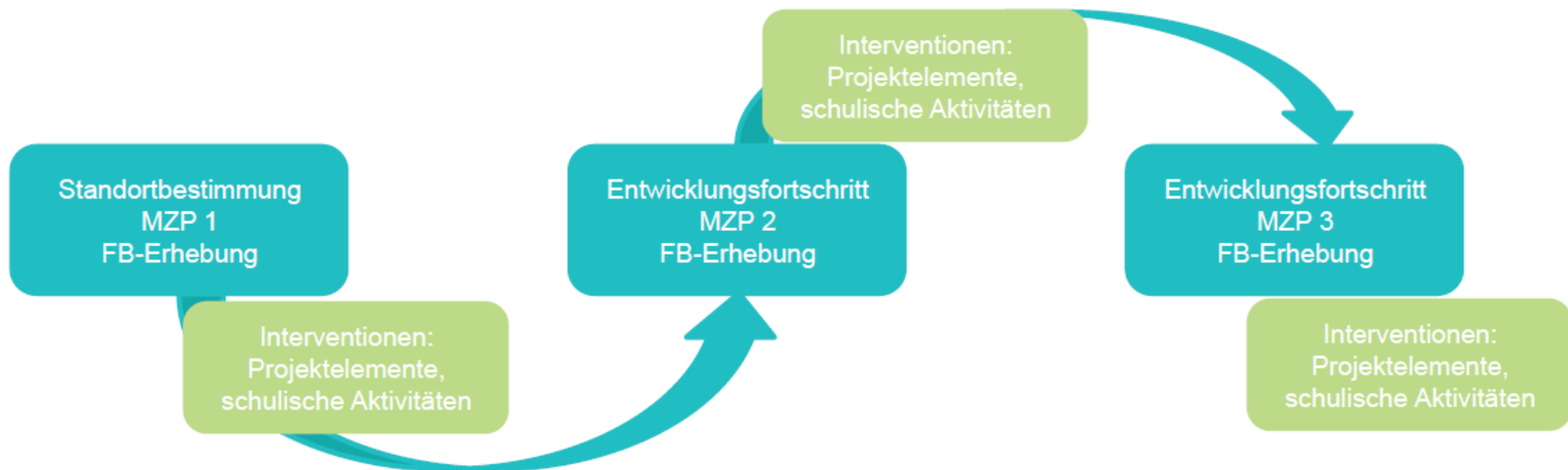
Schulhausteam
Naturverbundenheit
Umweltverhalten
Lehr-Lernverständnis
Unterrichtsgestaltung

Unterricht, Aktivitäten
Verhalten im Lebensraum
Schule

Schülerinnen / Schüler
Interesse & Motivation
Naturverbundenheit
Umweltverhalten
Unterrichtswahrnehmung

Beratung Weiterbildung Auszeichnung Website Netzwerk

Idealtypisches Evaluationsdesign



Begleitende Interviews mit Projektleitung und Umweltbeauftragten, Abschlussinterview mit Schulleitung
Analyse strategischer Dokumente (Schulprogramm, Beratungsdokumentation, Entwicklungsplanung)
Evaluationen der Weiterbildungsmodule und Teilnahme an NW-Treffen

Datenmenge über vier Jahre



- 20 Schulen, die evaluiert wurden
- 39 schriftliche Vollerhebungen Lernende, LP, weitere schulische Mitarbeitende, SL, Schulbehörden, Eltern
- 47 mündliche Befragungen der Umweltbeauftragten
- 8 mündliche Befragungen mit Schulleitungen
- 5 mündliche Befragungen mit Projektleitung
- 20 Beratungsdokumentationen
- 19 Pflichtenhefte
- 19 schulspezifische Entwicklungsplanungen
- Kursevaluationen zu den Grundlagenmodule und SCHILW
- Beobachtungsnotizen der Auszeichnungsfeiern
- Beobachtungsnotizen der Netzwerktreffen
- Zugriffsstatistik von Google Analytics
- Medienspiegel des Projektes

- **Lancierung:** primär bottom-up
- **Allgemeine Verankerung:** vielfältig & unterschiedlich
- **Verankerung bei den Schüler/-innen:** abhängig von Schule
- **Sichtbarkeit im Schulhaus:** gesteigert
- **Allgemeine Herausforderungen:** andere „wichtigere“ Themen
- **Funktion UB:** Knacknuss
- **Schulbehörde und andere Akteure:** Passivität und Parallelität
- **Frage der Weiterführung:** UWS ist Haltungsfrage und Prozess, aus dem man nicht aussteigen kann.

Austauschtreffen

- Motivierend - niederschwellig

Weiterbildung

- Grundlagenmodul 😊 😊 😊
- SCHILW zögerlich eingesetzt, nachher steigend

Webseite

- Wichtiges Kommunikationsmedium für das Projekt
- Von Schulen sporadisch genutzt

Auszeichnung

- Auszeichnungsfeier: 😊 😊 😊
- Urkunde/Logo: „nett“, wertschätzend, profilieren, legitimieren

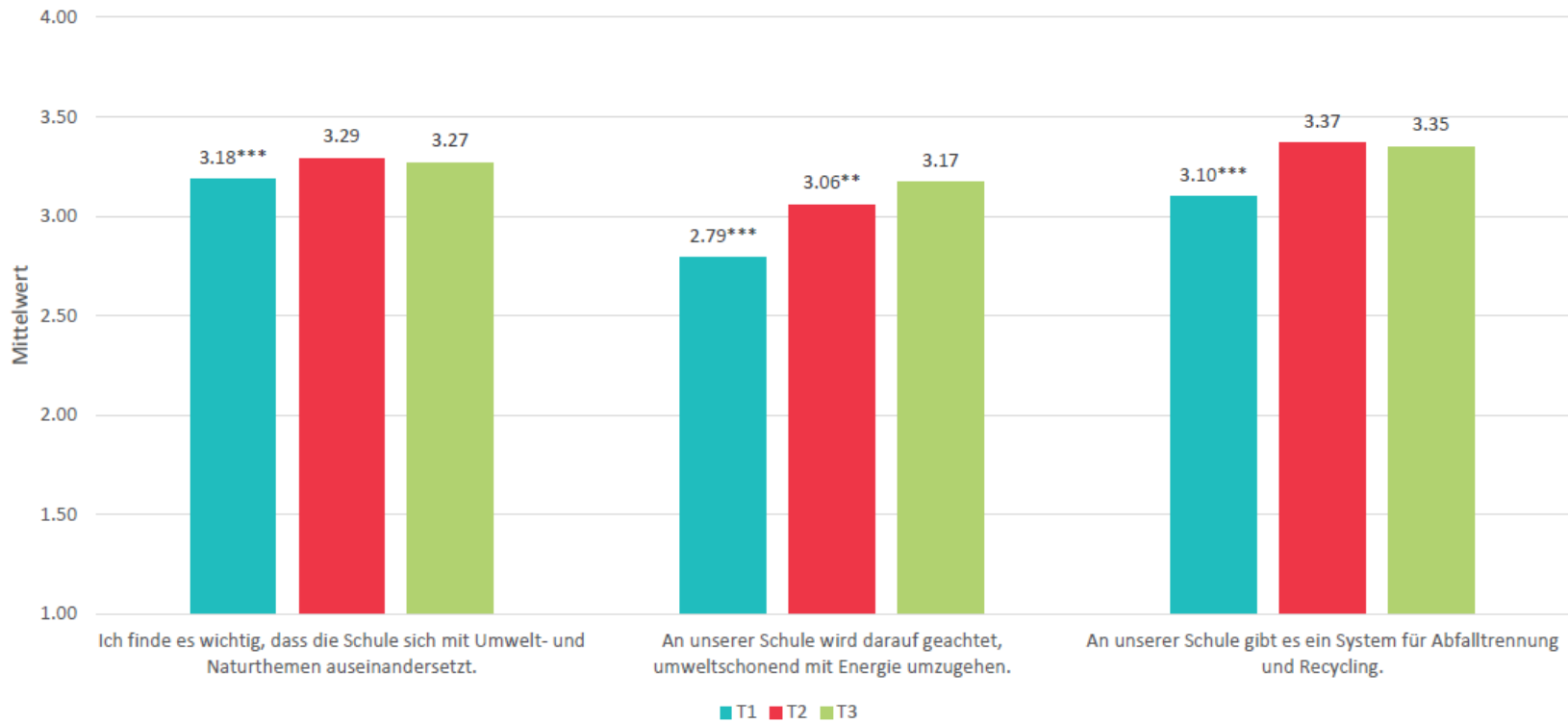
Beratung

- Häufig via Mail (UB) v.a. zu strategischen und org. Inhalten
- Als unterstützend wahrgenommen

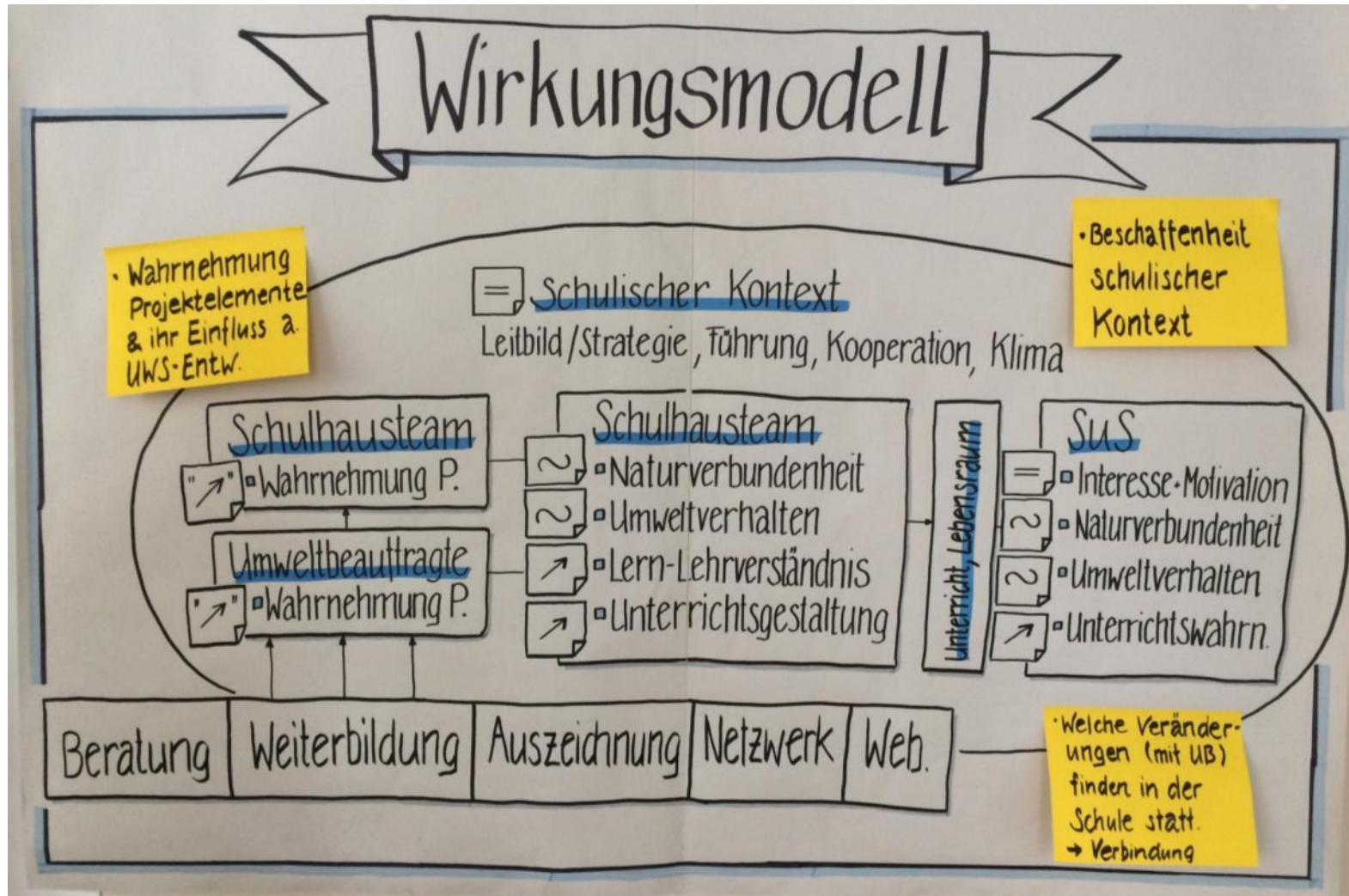
Weiteres

- Entwicklungsplanung & Projektdoku: mühsam aber wichtig
- Finanzielle Unterstützung ↓

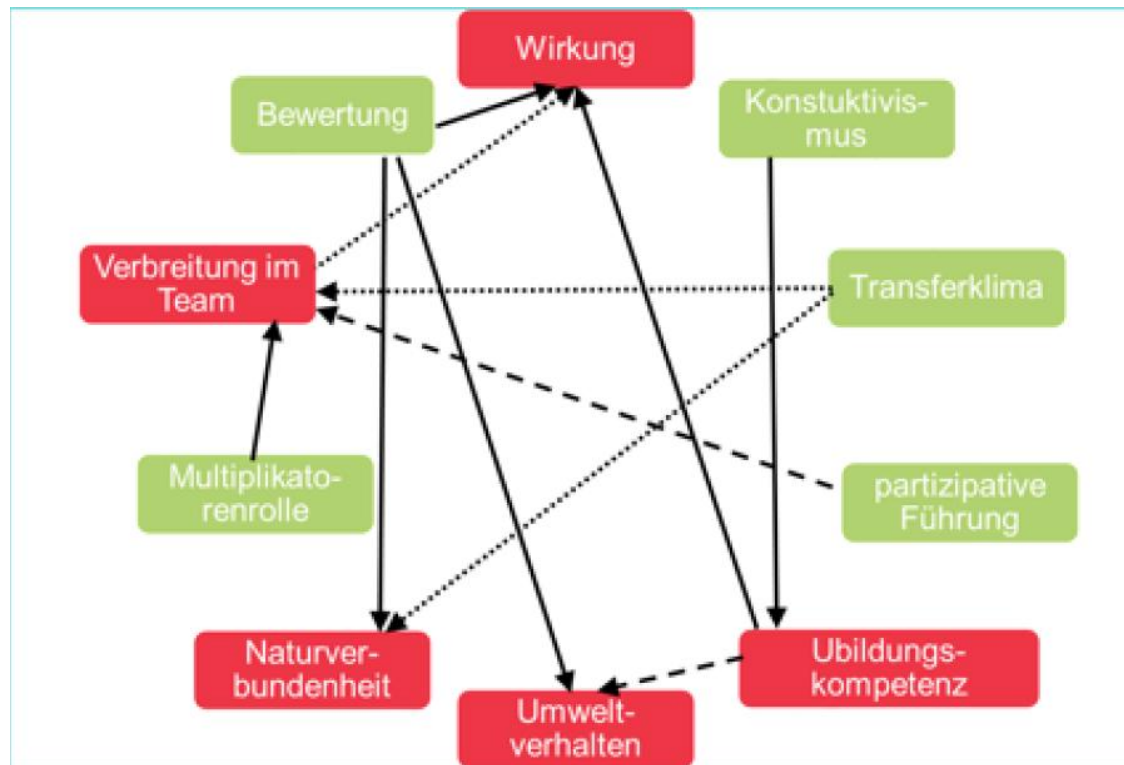
Wichtigkeit vom Umgang mit Umweltthemen in der Schule



Zusammenfassung Befragungsergebnisse



Erwachsene (T2)



- Fülle an vielfältigen, sichtbaren Projekten/Aktivitäten/Produkten im Unterrichts- und Schulalltag
- Wahrnehmung des Projekts wird im Verlauf positiver
- Funktion UB ist eine noch zu definierende Rolle in den Schulen
- Lebhaftes und vielfältiges Lernangebot des Projektes geben viele wichtige Impulse
- SCHILW wenig und niederschwellig eingesetzt
- Vernetzung „kein Selbstläufer“ – liefert jedoch wichtige Hinweise
- Schulen sehen ihre Projekte und Schulziele separat – keine Synergien

- Schulen in der **systematischen Weiterentwicklung** mehr unterstützen
- Planungsdoku mehr **mit schulinternen Dokumenten verbinden**
- Wahrnehmen und Nutzen von **Synergien** gezielt unterstützen
- **Rolle UB – zeitliche Ressourcen** notwendig
- **Gezielte Führung des Prozesses**
- **Grössere Investition in die Anfangsphase**

- **Weiterbildung** intensivieren
- **Netzwerktreffen** und **Auszeichnung** weiterführen
- **Webseite** behalten
- **Beratung** von **Projektleitung** trennen

Schlussbericht

www.umweltschulen.ch > über das Projekt > Begleitforschung



- Was freut mich? Was irritiert mich? Was finde ich zentral?
- Was kann ich/meine Organisation an einen gelingenden Umweltbildungs-Schulentwicklungsprozess einer Schule beitragen?
- Dito vorangehende Frage: Was kann die FUB....